

Webtrekk Quartalsstatistik 2014Q4: Mobile Nutzung überspringt die 30%-Marke

Traffic-Anteil mobiler Endgeräte steigt um 45% im Jahresvergleich

*Auf Smartphones hat Android einen höheren Marktanteil als Apple-Geräte,
auf Tablets liegt iOS dagegen klar in Führung*

Suchmaschine Bing gewinnt Marktanteile auf niedrigem Niveau

Berlin, 22.12.2014 - Die Berliner Webtrekk GmbH (www.webtrekk.com), ein führender Anbieter für Digital Intelligence, veröffentlicht ihre aktuelle Webstatistik für das 4. Quartal 2014. Bei den Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte der von Webtrekk analysierten deutschen Kunden-Sites, bestehend aus stark frequentierten Premiumangeboten aus den Bereichen E- Commerce, Finance und Publishing mit insgesamt über einer Milliarde Visits pro Monat.

Grafiken siehe <http://www.frische-fische.de/img/upload/webtrekkq42014.jpg>

Endgeräteklassen

Der stetige Vormarsch der mobilen Geräte setzt sich fort. So ist der Anteil von Tablets und Smartphones nach 29,3% im vorherigen Quartal auf nunmehr 31,4% gestiegen. Im vierten Quartal 2013 waren es noch lediglich 21,6%, was einem Wachstum von 45% im Jahresvergleich entspricht.

Betriebssysteme Desktop

Windows macht auf dem Desktop mit insgesamt 86,7% weiterhin den größten Anteil aus, Apple erreicht mit OS X 10,3%, Linux kommt auf 2,6%.

Innerhalb der Windows-Familie bleibt die Verteilung eindeutig: Platzhirsch bleibt das fünf Jahre alte Windows 7 mit 57,8%, der Nach-Nachfolger Windows 8.1 erreicht 12,8%, während die erste Windows 8 Ausgabe noch auf 3,4% kommt. Das veraltete Windows XP kommt auf noch immer viel zu hohe 7,0%, während das schwerfällige Vista 5,0% des Webtraffics verursacht.

„Windows 7 läuft und läuft und läuft. Die Nachbesserungen bei Windows 8.1 haben nicht zu einer großen Wechselbewegung geführt, so dass das nächste Windows 10 schon besondere Features bieten muss, um die Nutzer zum Umstieg zu motivieren“, sagt Christian Sauer, CEO von Webtrekk. „Apple bleibt in seiner Nische und Linux hat es trotz jahrelanger teils ambitionierter Versuche nicht geschafft, Windows auf dem Desktop gefährlich zu werden.“

Betriebssysteme Mobile

Fast ein Duopol gibt es hingegen bei der Nutzung der von Webtrekk ausgewiesenen mobilen Betriebssysteme: Auf Smartphones kommt Apples iOS auf 39,8%, während Googles Android 56,6% erreicht. Microsoft spielt nur eine untergeordnete Rolle mit 2,5% Anteil für Windows Phone. Den Tablet Markt teilen sich iOS und Android, wobei iOS mit 77,7% klar die Nase vorn hat - Android kommt hier nur auf 22,3%.

Browser

Auf Desktop-PCs mit Windows war der Internet Explorer 11 der am schnellsten wachsende Browser in diesem Quartal und erzielte größere Marktanteilszuwächse als Google Chrome. Insgesamt kommt der Internet Explorer nun auf 29,4% Traffic-Anteil, Google Chrome folgt mit 23,1%. Marktführer bleibt Firefox mit 46,7%, Opera erreicht 0,7%.

Auf Apples Desktop-Rechnern herrscht der vorinstallierte Safari, der 67,2% erreicht. Platz 2 verteidigt Firefox mit 20,6%, während Googles Chrome mit 12,1% Rang drei belegt. Opera kommt auf nur 0,2%.

Bildschirmauflösung

Die HD ready-Auflösung 1366 x 768 erreicht 18,0%, die Full HD-Auflösung 1920 x 1080 kommt auf einen Anteil von 14,1%. Bildschirme mit 1280x1024 (9,2%) und 1600x900 (7,9%), 1280x800 (7,7%) sowie 1680x1050 Pixeln (7,5%) folgen auf den Plätzen drei bis sechs. Alle anderen Auflösungen liegen weiterhin im niedrigen einstelligen Prozentbereich, sodass die Lage sehr heterogen bleibt.

Auf die Seitenverhältnisse bezogen kommen 16:10 Auflösungen auf 23,7%, solche mit 16:9 auf 43,7% und 4:3-Auflösungen auf 5,9%.

Suchmaschinen

Bing gewinnt im vierten Quartal mit 15% Marktanteilsveränderung, die gleichzeitigen leichten Verluste bei Google ändern aber nichts an dessen mit 93,0% Marktanteil vorherrschender Stellung. Bing als nächstgrößerer Mitbewerber kommt jetzt auf 3,3%. Yahoo belegt Platz 3 mit 1,4%, alle anderen Suchmaschinen verzeichnen zusammen 2,4% Traffic-Anteil.

„Man kann nur immer wieder nüchtern feststellen, wie unerschütterlich die Deutschen zu Google stehen. Noch hat kein Datenskandal die Nutzung von Google-Produkten nachhaltig erschüttert“, erklärt Christian Sauer.

Cookies

Die Akzeptanz von 3rd-Party-Cookies bleibt ausnehmend hoch und liegt bei 92,6%, nur 7,4% lehnen sie ab.

Über die Langzeitanalyse

Webtrekk veröffentlicht seit 2006 quartalsweise aktuelle Daten über die Verwendung von Betriebssystemen, Browsern, Bildschirmauflösungen, über die Akzeptanz von 3rd-Party-Cookies und die Nutzung von Online-Suchmaschinen, sowie seit 2010 über die Verwendung mobiler Geräte und mobiler Betriebssysteme. Grundlage der Datenerhebung ist die effektive Nutzung von Webseiten und mobilen Inhalten. Bei den Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte der von Webtrekk analysierten deutschen Kunden-Sites, bestehend aus stark frequentierten Premiumangeboten aus den Bereichen E-Commerce, Finance und Publishing mit insgesamt weit über einer Milliarde Visits pro Monat.

Über Webtrekk

Webtrekk ist ein führender Digital-Intelligence-Anbieter mit Hauptsitz in Berlin sowie Büros in China, Italien, Spanien und den Niederlanden. Webtrekk bietet datenbasierte Lösungen zur Optimierung von digitalen Geschäftsmodellen. Die Digital Intelligence Suite enthält neben innovativen Analyseprodukten auch Tools zum Testen und Personalisieren von Webseiten. Das neue Marketing Automation steuert zielgerichtet Werbung aus. Insbesondere CMOs und CIOs aus der Medienbranche, E-Commerce, FMCG, Telekommunikation und Finanzen in über 25 Ländern vertrauen auf die Lösungen von Webtrekk.

Zum Kundenstamm des Unternehmens zählen Firmen wie BILD.de, Telekom, Zalando, ProSiebenSat1 Digital, Esprit, Tchibo, Heise, Medion, Douglas, Rebuy, Hotel.de, Tape.tv, Mister Spex, KfW Bankengruppe, Red Bull, Die Zeit, Stiftung Warentest und Hubert Burda Media. Neben der Digital Intelligence Suite bieten die Webtrekk-Experten auch umfassende Beratung zum Thema Webanalyse an. In der Webtrekk-Gruppe arbeiten derzeit über 100 Mitarbeiter, die die Angebote des Unternehmens ständig inhouse weiterentwickeln und verbessern.

Weitere Informationen unter: <http://www.webtrekk.com>

Pressekontakt:

Stefen Niemeyer

Agentur Frische Fische

Tel.: +49 30 616 75 555

E-Mail: Stefen.Niemeyer@frische-fische.com

Unternehmenskontakt:

Julia Göllles

Webtrekk GmbH

Tel.: +49 30 755 415 0

E-Mail: julia.goelles@webtrekk.com